

Startseite / Region / Metropolregion & Mannheim / Einen Blick auf die Miniatur-Altstadt werfen

RNZ+ Weinheim

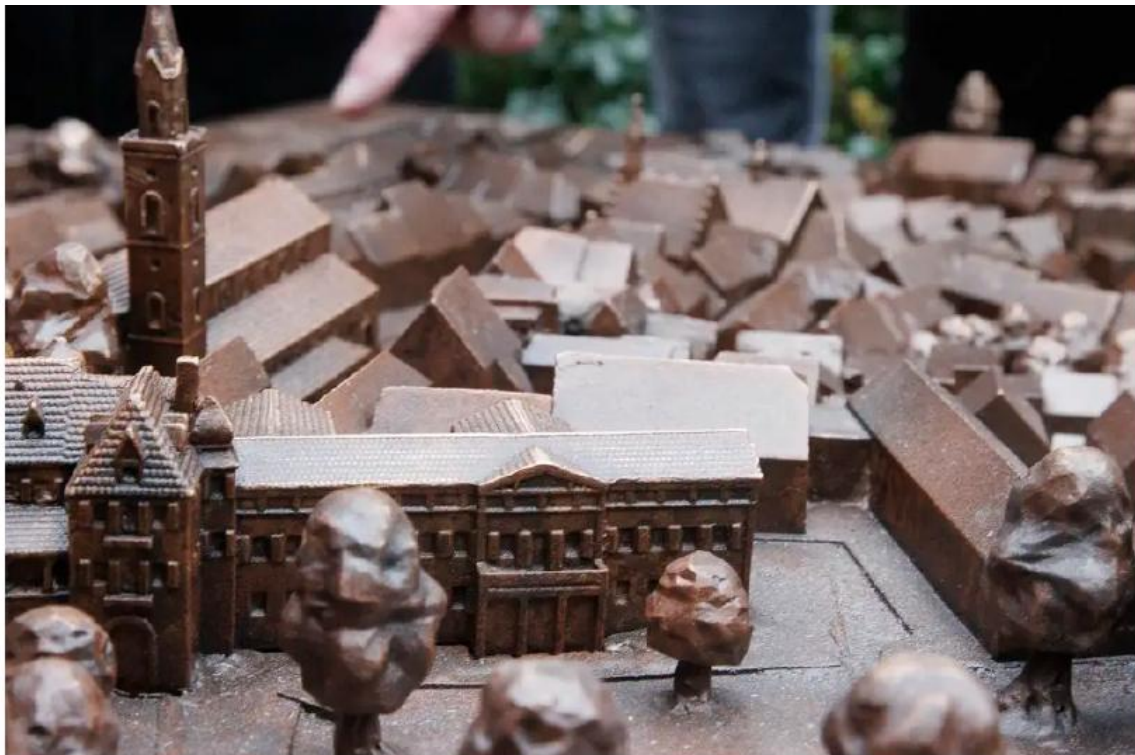
Einen Blick auf die Miniatur-Altstadt werfen

Das dreidimensionale Bronzemodell kann im Bereich des Schlosses, nahe der berühmten Zeder, bewundert werden.

30.01.2024 UPDATE: 30.01.2024 06:00 Uhr ⌚ 1 Minute, 12 Sekunden 🔊

Weinheim. (RNZ) Die historische Weinheimer Altstadt ist einen Quadratmeter groß und 130 Kilo schwer – zumindest auf einem Bronzemodell, das seit einiger Zeit am Schloss steht, nahe der berühmten alten Zeder. Das ist ein Geschenk des Lions Club Weinheim, der diese Spende aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens organisiert hat.

"Unser Jubiläum war Anlass genug, uns Gedanken zu machen, wie wir hier in Weinheim der Stadt und ihren Bürgern ein Dankeschön für so viele Jahre wohlwollende Aufmerksamkeit und Unterstützung bei unseren Aktionen sagen konnten. Unter einigen Ideen und Vorschlägen hatten wir uns dann für ein 3D-Stadtmodell aus Bronze entschieden", so Martin Haag, der amtierende Präsident des Clubs.



Das Modell der Weinheimer Altstadt hat rund 36 000 Euro gekostet und wurde vom örtlichen Lions Club zu dessen 50-jährigem Bestehen gespendet. Foto: Stadt Weinheim

Auf dem Modell ist der innere Bereich von Weinheims Altstadt zu sehen, umspannend den Bereich von Schloss und Schlosspark, dem Hermannshof, dem Marktplatz und dem Gerberbachviertel. Am Rande werden auf Wachenburg und Windeck als Relief ausgeformt hingewiesen.

Mit einer Legende werden außerdem etliche Gebäude und Besonderheiten erläutert, dies auch in Braille-Schrift. Das Modell ruht auf einem Stahlunterbau, den die Schlosserei Vierheilig aus Weinheim mitgestaltet und angefertigt hat.

Dessen Besonderheit: Als Tastmodell erlaubt es nicht nur, die Stadt aus der Vogelperspektive zu sehen und im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Es stellt vor allem auch für blinde und sehbehinderte Menschen eine wertvolle Hilfe bei der Erkundung der Stadt dar. Das Modell sei eine Einladung, Weinheim mit Gefühl zu erkunden, betonte Stadtsprecher Roland Kern.

Das Modell der Weinheimer Altstadt hat rund 36 000 Euro gekostet und wurde vom örtlichen Lions Club zu dessen 50-jährigem Bestehen gespendet.

Und wie ist das Modell entstanden?

Zunächst wurde der Stadtbereich in einem Stadtplan festgelegt. Vom städtischen Vermessungsamt und Landesamt für Geodäsie wurden Höhenmaße sowie Informationen zu Dachformen bereitgestellt. Einige Gebäude wie Schloss, Rathaus, Kirchen und das Museum wurden in feinerem Detail erfasst.

Das Modell wurde dann zunächst digital modelliert und als Polymerdruck für die Gießerei zur Ausführung des Bronzegusses übergeben. Der fertige Guss wurde nochmals fein ziseliert und patiniert. Gekostet hat das gute Stück rund 36.000 Euro.